

gilt, allseitig die Überlegenheit des sozialistischen Systems unter Beweis zu stellen.

Die Werktätigen der chemischen Industrie haben in den vergangenen Jahren bewiesen, daß sie zu großen Leistungen fähig sind. Es ist gerade zehn Jahre her, daß die Brigade „Nikolai Mamai“ aus dem VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld die Bewegung der sozialistischen Gemeinschaften und Brigaden auslöste, von der große Impulse auf alle Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik ausgingen. Auf der Grundlage dieser schöpferischen Potenzen geht es heute darum, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit der Neuerer, Schrittmacher und Wissenschaftler in höherer Qualität fortzuführen. Es gilt, die Gemeinschaftsarbeit der Werktätigen in der chemischen Industrie vor allem auf die Organisierung der sozialistischen Großforschung und die überbetriebliche Kooperation zur Erreichung wissenschaftlich-technischer und ökonomischer¹ Spitzenleistungen zu konzentrieren.

Liebe Genossinnen und Genossen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Zentralkomitee ist fest davon überzeugt, daß die Werktätigen der chemischen Industrie mit Elan und schöpferischen Ideen an die Lösung dieser Aufgaben herangehen werden.

Dazu wünschen wir allen Werktätigen der chemischen Industrie viel Erfolg und Schaffenskraft.

Mit sozialistischem Gruß

Walter Ulbricht

*Erster Sekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei*

Deutschlands

*und V or sitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, 6. Februar 1969